

NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung des Ortsbeirates im
Stadtteil Niederwald am 21.07.2023**

1. Anwesend als stimmberechtigt:

Die Ortsbeiratsmitglieder

1. Hans-Joachim Degen
2. Gerhard Wiegand
3. Sven Schaub
4. Cornelia Weber
5. Bernd Schüßler
6. Holger Kuhn

2. Anwesend als nicht stimmberechtigt:

Herr Stadtverordneter Frank Wagner

3. Nicht anwesend / Entschuldigt:

Andreas Pitz

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung des Ortsvorstehers vom 06.07.2023 für die Ortsbeiratssitzung, am 21.07.2023, um 19:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Niederwald, Lochweg 1 (Bekanntmachung Kirchhainer Anzeiger am 15.07.2023) eingeladen. Ort und Tagesordnung sind in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden.

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Hans-Joachim Degen.

Ortsvorsteher Hans-Joachim Degen begrüßte die Niederwälder Bürgerinnen und Bürger und eröffnete um 19:00 Uhr die Ortsbeiratssitzung. Insgesamt nahmen 9 Bürgerinnen und Bürger an der Sitzung teil. Er begrüßt besonders den Stadtverordneten Frank Wagner.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Degen stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Ortsbeiratsmitgliedern waren 6 Mitglieder (mehr als die Hälfte) anwesend. Die Sitzung war öffentlich.

Zum Beginn der Sitzung schlägt Bernd Schübler vor, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu ergänzen:

TOP 8: Teilnahme am Bundesprogramm „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“. Der folgende Punkt „Verschiedenes“ verschiebt sich um einen Tagesordnungspunkt nach hinten.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die Tagesordnung entsprechend angepasst wird.

Teil B

TOP 3

Offene Punkte Stadtverwaltung

Folgende Punkte der letzten Ortsbeiratssitzung sind von Seiten der Stadtverwaltung noch nicht abschließend bearbeitet:

- Beschilderung Radweg Lochweg
- Beschilderung „Sackgasse“ zur Einfahrt der Straße „Im Biegen“

TOP 4

Anmeldungen zum Haushalt 2024

Im Rahmen der Haushaltsplanung werden die Ortsbeiräte gebeten, Vorschläge für den Haushalt 2024 einzureichen.

Es wird als notwendig angesehen, dass die Planungskosten für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses und der energetischen Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses bereits in 2024 eingeplant werden, damit plangemäß mit einem Umbau in 2025 gestartet werden kann. In diesem Zuge wird auch auf die Errichtung eines Behindertenparkplatzes am Bürgerhaus hingewiesen.

Die Friedhofshalle ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Lautsprecheranlage funktioniert nicht mehr richtig, Fenster und Türen sollten ausgetauscht werden, da sie nicht mehr dicht sind. Insgesamt werden 20.000 € für die Sanierung benötigt.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die oben genannten Punkte für die Haushaltsplanung 2024 angemeldet werden.

TOP 5 Mittel für Ergänzende Maßnahmen 2023

Dem Ortsbeirat stehen 3.020 € im Jahr 2023 zur Verfügung. Für die Reinigung des Bürgerhauses soll eine Reinigungsmaschine mit Akku für rd. 3.200 € beschafft werden. Sie soll von den Vereinen, die das Bürgerhaus nutzen und vom Ortsbeirat gemeinsam beschafft werden. Die Putzmaschine soll zunächst lediglich zur Nutzung von Vereinen und nicht zur privaten Nutzung angeschafft werden. Die Vereine haben hier eine Beteiligung an den Kosten zugesagt.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die Reinigungsmaschine für das Bürgerhaus von den Verfügungsmitteln gekauft werden soll.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

TOP 6 Ehrenamtszuschale 2023

Wie im vergangenen Jahr auch wird die Ehrenamtszuschale nicht mehr anhand der Einwohnerzahl auf die Stadtteile verteilt, sondern jeder Ortsteil erhält pauschal 500 €. Die Mittel sind für Maßnahmen zu verwenden, die der Allgemeinheit in Niederwald dienen.

Der Ortsbeirat wurde von einigen jungen Eltern kontaktiert, dass es in anderen Ortsteilen eine Spielzeugkiste für Sandspielsachen auf dem Spielplatz gibt. Auch für Niederwald wird solch eine Kiste gewünscht. Herr Degen wird sich um den Kauf einer Kiste für den Spielplatz kümmern.

Von den restlichen Mitteln soll Farbe zum Streichen der Bänke am Friedhof gekauft werden. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die beiden Maßnahmen von der Ehrenamtszuschale bezahlt werden sollen.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

TOP 7**Bericht aus der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsvorsteherdienstbesprechung**

- In der **Stadtverordnetenversammlung** waren keine Themen, die direkt Niederwald betreffen haben. Die Straßenbeitragssatzung wurde zunächst in der Sitzung zurückgestellt, sodass sich keine Änderungen ergeben. Die Hundesteuer für Listenhunde wurde erhöht.
- **Ortsvorsteherdienstbesprechung:**
Die POP-Standorte für die Glasfaseranschlüsse wurden in vereinzelt Stadtteilen errichtet. In Niederwald ist dies bereits erfolgt. Durch Herrn Degen wurde die Kanalsanierung im Wolfsweg angesprochen. Es wurde angeregt, dass auf der Seite mit den ungeraden Hausnummern auf eine Bordsteinkante verzichtet werden soll. Dies ist ein Vorschlag von den Anliegern gewesen.
Die Firma Strabag entnimmt regelmäßig eine große Menge Wasser aus dem Baggersee. Es wird um Prüfung gebeten, ob dieses Vorgehen genehmigt ist.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

TOP 8**Teilnahme am Bundesprogramm „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“**

Im Rahmen eines Bundesprogramms gibt es für Kirchhain die Möglichkeit, dass in drei Stadtteilen ein sogenannter Wärmeplan aufgestellt werden kann. Hierbei entstehen keine Kosten für den Ortsbeirat oder die privaten Haushalte. Es ist mehr eine Analyse des Ist-Zustandes im Ort. Vor allem im Hinblick auf Nahwärmeprojekte oder Möglichkeiten möchte der Ortsbeirat den Stadtteil Niederwald für die Teilnahme am Projekt vorschlagen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass der Ortsbeirat für die Teilnahme am Programm vorgeschlagen wird.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:								
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge		
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse	Stadtv.Vers.
Erledigungsvermerke								

Teil C

TOP 9

Verschiedenes

- Es wurde ein Auftrag an eine Firma erteilt, die die Wasserdurchlässe in der Straße Im Biegen vornimmt. Die Arbeiten stehen aber noch aus
- Mitte Juni fand ein Ortstermin mit dem Bürgermeister und Mitarbeitern der Stadtverwaltung statt in dem die Kleingartenanlage am Friedhof betrachtet wurde. Das Ordnungsamt wird die Verkehrswege und die Kleingartenanlage auf Ordnungsmäßigkeit überprüfen.
- Im Eingangsbereich des Spielplatzes wurde in der Vergangenheit, als das Türchen kaputt war, dieses entfernt und es wurde eine Eingangsbarriere errichtet. Durch Anwohner wurde beobachtet, dass der Kinderspielplatz von vorbeigehenden als Hundeklo benutzt wird, da die Hunde freien Zugang zum Spielplatz haben. Hier besteht der ausdrückliche Wunsch, dass wieder ein Türchen durch die Stadtverwaltung installiert wird.
- Die Errichtungsarbeiten von Modulbaucontainern auf dem Grundstück der Grundschule haben begonnen. Für das nächste Schuljahr liegen so viele Anmeldungen für die Einschulung vor, dass zwei erste Klassen benötigt werden. Da die Schule über zu wenig Raumkapazitäten verfügt, wird mittels der Modulbaucontainer ein weiterer Klassenraum zur Verfügung gestellt.
- Der Stadtverordnete Frank Wagner regt an, dass er in den sozialen Netzwerken immer wieder von Müllproblemen um den Niederwälder Baggersee liest. Herr Degen führt dazu aus, dass am Tag der Ortsbeiratssitzung ein Termin mit Vertretern der Landwirtschaft, dem Ortsvorsteher und dem Magistrat stattgefunden haben, um den Autoverkehr im Ohmtalbecken einzuschränken. Viele Autofahrer fahren verbotenerweise an den Dämmen vorbei in Richtung Fischtreppe und feiern dort. Ein weiter bestehendes Problem sind die illegalen Besucher des Baggersees, die ihren Müll einfach auf die Straße oder in die Hecke werfen. Auch hier wird durch den Ortsbeirat um verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt gebeten.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher Hans-Joachim Degen um 19:40 Uhr die Sitzung.

Kirchhain-Niederwald, den 21.07.2023

Gerhard Wiegand

-entschuldigt-

Andreas Pitz

Bernd Schübler

Cornelia Weber

Holger Kuhn

DER ORTSVORSTEHER

Hans-Joachim Degen

DER SCHRIFTFÜHRER

Sven Schaub